

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

24.02.2026

Demografischer Wandel erreicht Kindertageseinrichtungen

Sachsen stärkt Qualität der Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kinderkrippen

Das Statistische Landesamt hat heute (24.02.2026) aktuelle Zahlen zu den Kindertageseinrichtungen im Freistaat Sachsen veröffentlicht. Die sinkenden Geburtenzahlen der letzten Jahre machen sich zunehmend bemerkbar. Sachsen setzt freiwerdenden Landeszuschuss in 2025 und 2026 zur Verbesserung des Personalschlüssels in Kindergärten und Kinderkrippen ein.

Kinder in Kitatageseinrichtungen

Im Vergleich zum Vorjahr wurden im März 2025 311.949 Kinder an sächsischen Kindertageseinrichtungen betreut (2024: 319.418). Damit sank die Zahl der in Kindertageseinrichtungen betreuten Kinder um 7.469. Auch die Zahl der in öffentlich geförderter Tagespflege betreuten Kinder verringerte sich zum 1. März 2025 auf 3.827 (2024: 4.568).

Kultusminister Conrad Clemens: »Mit jedem Kind weniger verliert Sachsen etwas Zukunft. Bis 2040 werden 25 Prozent weniger Kinder an den Grundschulen erwartet. Eine Entwicklung, die wir zuerst in den Kinderkrippen und Kindergärten spüren.«

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

Angestellte in Kindertageseinrichtungen

Die Zahl der Angestellten in sächsischen Kindertageseinrichtungen ist 2025 leicht gesunken (2024: 44.317; 2025: 43.256), da sich der Personalbedarf an der Anzahl der betreuten Kinder orientiert.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Seit August 2025 wird wegen sinkender Kinderzahlen freiwerdender Landeszuschuss deshalb für eine Schlüsselverbesserung im Kindergarten eingesetzt, ab August 2026 in der Kinderkrippe.

Kultusminister Conrad Clemens: »Weniger Kinder darf nicht weniger Qualität bedeuten – im Gegenteil: Wir nutzen freiwerdende Mittel, um die Betreuungsqualität zu erhöhen. Seit dem 1. August 2025 werden Landesmittel, die infolge der sinkenden Kinderzahlen freiwerden, für eine Schlüsselverbesserung im Kindergarten eingesetzt. Damit stehen landesweit etwa 210 Vollzeitkräfte mehr zur Verfügung, was bei einer landesdurchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 32 Stunden in etwa 260 Fach- und Leitungskräften entspricht. So stärken wir insbesondere die Schulvorbereitung im Kindergarten.«

Aus den in 2026 weiter sinkenden Betreuungszahlen folgt zum 1. August 2026 eine zusätzliche Schlüsselverbesserung im Bereich Kinderkrippe. Hier geht es um 210 Vollzeitkräfte bzw. etwa 260 Fach- und Leitungskräfte.

Hintergrund:

Die Kosten der Kitabetreuung werden vom Land, den Gemeinden und den Eltern gemeinsam übernommen. Der Freistaat Sachsen beteiligt sich an den Kosten durch Zahlung eines Landeszuschusses, der aktuell bei 3.510 Euro je Kind und Jahr liegt – bezogen auf eine tägliche neunstündige Betreuungszeit. 96,8 Prozent der Drei- bis Sechsjährigen besuchen in Sachsen eine Kindertageseinrichtung oder werden von einer Tagespflegeperson betreut.